



Eine erfreuliche Anzahl an Mitgliedern erwies durch ihre Teilnahme an der **27. Generalversammlung** unseres Kranken- und Altenpflegevereines ihre Wertschätzung, sowohl der ehrenamtlichen Arbeit des Vorstandes als auch dem verantwortungsvollen Pflegeeinsatz der Schwestern. Freundlicherweise durften wir im Agnes-Saal des Klosters Maria Stern, Gwigen zu Gast sein.

Erwachsenenschutzgesetz:

Mit dem begleitenden Vortrag „**Übergang von der Sachwalterschaft zu den verschiedenen Formen der Erwachsenenvertretung**“ stand ein sehr aktuelles Thema zur Information.

Das „Erwachsenenschutzgesetz“ tritt mit 1. Juli 2018 in Kraft und eröffnet in Zukunft eine Parteistellung der Angehörigen, bzw. es führt zu Veränderungen in der bisherigen Sachwalterschaft. Der Referent, Mag. Waldner vom Erwachsenenenschutzverein des ifs in Dornbirn, erläuterte anschaulich die 4 Stufen des neuen Erwachsenenchutzgesetzes:

- die Vorsorgevollmacht
- die gewählte Erwachsenenvertretung
- die gesetzliche Erwachsenenvertretung
- die gerichtliche Vollmacht

Tätigkeitsberichte:

Obfraustellvertreter Franz-Josef Muxel konnte auf ein **erfolgreiches Geschäftsjahr des Krankenpflegevereines** verweisen, was die erfreulich gute Unterstützung durch Sponsoring und Spenden aufzeigt. Die verpflichtende Eigenfinanzierung des Vereines im Ausmaß von etwa 35% des Jahresbudgets als Grundlage für die Förderung aus dem Sozialfond der Landesregierung konnte über den Pflegebeitrag, Mitgliedsbeiträge, Spenden, Eigenveranstaltungen und einen Gemeindebeitrag erfüllt werden. Gedenkspenden dürfen als besondere Anerkennung für die fachliche Unterstützung in der Pflege gesehen werden.

In diesem Sinne gilt dem **Pflegeteam, DGKS Oliva Lerchenmüller, DGKS Isabella Mödritscher und DGKS Eva Thaler große Wertschätzung.**

Pflegeleiterin DGKS Eva Thaler betonte namens ihrer Kolleginnen die gute Unterstützung durch den Vereinsvorstand und bedankte sich für die dienliche Zusammenarbeit in der Pflege seitens der zu Betreuenden und ihrer Angehörigen.

Kassierin Laura Ennemoser konnte auf einen ausgeglichenen Rechnungsabschluss 2017 mit einer Summe von € 138 124,00 verweisen.

Statistik für 2017 (3 Gemeinden)

Einwohner	2.240
Anzahl der Haushalte	841
Mitglieder	470
Patientenkontakte	2.072
Pflegezeit in Stunden	2.300
Dienstposten	1,6
Gepflegte Personen	62
davon im Alter 60 – 79 Jahre	20
80 -100 Jahre	35

Mitgliederwerbung und Mitgliedsbeitrag:

Um der Empfehlung des Landesverbandes und der derzeitigen Höhe der Mitgliedsbeiträge der KPV des Leiblachtales zu entsprechen, wurde auf Vorschlag der **Mitgliedsbeitrag pro Jahr mit € 35,00 beschlossen.**

Der leider altersbedingte Abgang von Mitgliedern kann nur durch Werbung im Personenkreis jüngeren bis mittleren Alters ausgeglichen werden. **Solidarität (Mitgliedschaft)** unserer Bevölkerung im mittleren Alter wäre wünschenswert.

Obmannwahl:



Obfrau Ingeborg Sams hat ihre Führungsaufgabe im Vorstand krankheitsbedingt zurückgelegt. **Es wurde Herr DI Edgar Hagspiel als neuer Obmann in den Vorstand des KPV kooptiert.**

Der neue Obmann wohnt derzeit noch in Bregenz, plant aber seinen Lebensmittelpunkt - nach dem Umbau seines Elternhauses in Leutenhofen - wieder in Hohenweiler zu führen. Die Zustimmung erfolgte ohne Gegenstimme.

Schon in einer Vorstandssitzung wurde **Frau Pia Kemter** als neue **Beirätin aus Hohenweiler** in den Vorstand kooptiert. Für ihre ehrenamtliche Funktion wurde beiden eine erfolgreiche Zusammenarbeit gewünscht.

Grußworte:

Herr Wolfgang Rothmund als Vertreter der Hauskrankenpflege Vorarlberg sprach dem Pflorgeteam und dem Vorstand seinen Dank und seine Anerkennung für den vorbildlichen Einsatz aus. Dem neuen Obmann wünscht er eine erfolgreiche Tätigkeit und Zusammenarbeit. Der Verein darf sich glücklich schätzen, durch einen bewährten Vorstand vertreten zu werden, und **eine erfahrene und geschätzte Dienstpostenbesetzung** vorzuweisen.

Spenden:

Wir danken für **Spenden im Gedenken an:**

Frau Barbara Wetzel, Hohenweiler (Nachtrag)	Angehörige	€ 1.000,--
Herrn Edi Kienreich, Eichenberg	Angehörige	€ 1.500,--
	Gäste	€ 250,--
Herrn Bernhard Sohler, Eichenberg	Angehörige	€ 1.200,--

Nachtrag einer Spende von:

Lieselotte Mager, Eichenberg € 100,--